



Sammlung Theaterzettel

Ein Wintermärchen

Flotow, Friedrich von

1873-03-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1197

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 87. Freitag,

den 21. März 1873.

597

Ein Wintermärchen.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Shakespeare. Für die deutsche Bühne neu übersetzt und bearbeitet von Franz Dingelstedt. Musik von Fr. von Flotow.

Leontes, König von Sizilien	.	.	.	Herr Herzfeld.
Hermione, dessen Gemahlin	.	.	.	Frau Herzfeld-Win.
Mamilus	} beider Kinder	.	.	Alice Erle.
Perdita		.	.	Fräul. Jenke.
Polixenes, König von Arkadien	.	.	.	Herr Müller.
Florizel, dessen Sohn	.	.	.	Herr Stein.
Camillo	.	.	.	Herr Werner.
Antigonus	} sizilianische Hofherren	.	.	Herr Jacobi.
Kleomenes		.	.	Herr Bauer.
Dion		.	.	Herr Starke.
Paulina, Gemahlin des Antigonus	.	.	.	Frau Hoffmann.
Erste	} Frau Hermione's	.	.	Frau Herbort.
Zweite		.	.	Frau Peters.
Lithrus, ein Schäfer	.	.	.	Herr Pichler.
Mopsus, dessen Sohn	.	.	.	Herr Eichrodt.
Dorkas, Schäferin	.	.	.	Fräul. Alt.
Autolikus, ein Gauner	.	.	.	Herr Gutenthal.
Der Älteste eines Gerichtshofes	.	.	.	Herr Knapp.
Oberpriester Apollo's	.	.	.	Herr Ditt.
Kerkermeister	.	.	.	Herr Bogritsch.
Ein Diener des Mamilus	.	.	.	Herr v. Keden.

Hofsleute. Richter. Priester und Priesterinnen. Schäfer und Schäferinnen. Volk. Wachen. Diener 2c. 2c.

Schauplatz: Im ersten, zweiten und vierten Aufzuge Syrakus, die Hauptstadt von Sizilien; im dritten eine ländliche Gegend in Arkadien. Zwischen dem zweiten und dritten Aufzuge liegt ein Zeitraum von siebenzehn Jahren.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassenöffnung halb 6 Uhr.

Krank: Fräul. Kiesling. — Herr Hanisch.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrstühlen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten

Abends 8 Uhr 20	Minuten von Ludwigshafen nach	} Speyer, Germersheim, Neustadt Landau, Kaiserlautern und Dürkheim.
" 10 " 58	" " " "	
" 9 " 10	" " " "	} Frankenthal und Worms.
" 10 " 5	" " " "	
" 9 " 45	" " Mannheim	
" 11 " —	" " " "	

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in dem dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.